

 <p>Renchtäler Heimatmuseum Oppenau / Christian Reichenbacher, Neulussheim [CC BY]</p>	<p>Objekt: Schnauzenkanne</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathausplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Sammlung: Steinzeug des 19. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	--

Beschreibung

Bauchige Schnauzenkanne mit engem Hals. Freigedreht, Boden mit parallelen Abschneidespuren, angarnierter gezogener Henkel, mehrfach gekehlt.

Verzierung: Ritz- und Kniebistechnik (auf der Schauseite Medaillon: Blüte gerahmt von Kniebisdekor und vegetabilem Dekor), kobaltblaue Pinselbemalung (Zwischenzonen geblaut, zwei horizontal umlaufende Kehlen unterhalb der Randzone geblaut, geblaute Fußkehle unten mit einem, darüber mit zwei horizontal umlaufenden Profilirillen eingefasst, oberer Henkelansatz mit einem Band gefasst, unterer Henkelansatz mit einem Band und Schlaufenband gefasst).

Beschriftung: "II/2" links vom unteren Henkelansatz in kobaltblauer Farbe mit dem Pinsel aufgemalt.

Die Kanne wurde geklebt, im Randbereich Fehlstelle.

[Eva Blanc]

Grunddaten

Material/Technik:

Steinzeug mit grauem Bruch und grauer Oberfläche, salzglasiert

Maße:

H 42 cm; D Rand 12,5 cm; D Boden 16,5 cm;
D max 29,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1860
	wer	Steinkrugfabrik Oppenau
	wo	Oppenau

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Steinzeug

Literatur

- Blanc, Eva (2013): Die Steinkrugfabrik in Oppenau (1824−1878/80). Geschichte und Erzeugnisse. Tübingen, Seite 52